

PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 16.3.2011 im Gasthaus „Zur Post“

Zu der bereits bei der Herbstversammlung terminierten Jahreshauptversammlung wurde fristgerecht im Bachgau-Bote eingeladen.

Außerdem wurden an alle dem Vereinsring angehörenden Vereine und Institutionen schriftliche Einladungen verschickt, denen die Protokolle der letzten beiden Versammlungen (*24.3.2010 und 13.10.2010*) in Kopie beigelegt waren.

Einschließlich der Vorstandschaft [Gerald Zahn (stellvertr. Vorsitzender), Ralph Born (Kassierer), Peter Eichelsbacher (Schriftführer), Toni Ostheimer (Beisitzer) – wg. Krankheit entschuldigt Rudi Schadt (1. Vorsitzender)] waren 34 Personen erschienen. 28 von 40 Vereinen, Gruppierungen oder Institutionen (z.B. Gemeinde, Kindergarten, Schule) waren vertreten, von 6 Vereinen oder Gruppierungen war kein Vertreter erschienen.

Entschuldigt hatten sich Ursula Kiefer (Kindergarten), Petra Kriechel (Presse), Markus Schuler (Kassenprüfer) und Andrea Wilm (Grundschule).

10 Minuten nach 20 Uhr eröffnete Gerald Zahn die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Vereinsvertreter auch im Namen des wegen schwerer Krankheit leider verhinderten Vereinsringsvorsitzenden Rudi Schadt. Nach einem kurz vor der Versammlung mit Rudis Ehefrau geführten Telefonat konnte Gerald Zahn von einem kleinen Hoffnungsfünkchen berichten und sprach sicher im Namen von allen, als er die Hoffnung auf Rudis Gesundung in den Raum stellte.

Nach der Begrüßung (TOP 1), bei der ein besonderes Willkommen dem 1. Bürgermeister Hans Klug galt, verlas Gerald Zahn die Tagesordnung und bat die Anwesenden direkt im Anschluss sich kurz zur Totenehrung (TOP 2) zu erheben, in der allgemein allen verstorbenen Mitglieder aus den Pflaumheimer Vereinen gedacht wurde.

TAGESORDNUNG

- 1.** Begrüßung
- 2.** Totenehrung
- 3.** Verlesung des Protokolls vom März 2010
- 4.** Rückblick
- 5.** Bericht des Kassierers
- 6.** Bericht der Kassenprüfer
- 7.** Ausblick
- 8.** Verschiedenes / Wünsche / Anträge

Schriftführer Peter Eichelsbacher fragte die Anwesenden, ob eine Verlesung des letztjährigen Protokolls (TOP 3) gewünscht wird, zumal dieses wie bei der letzten Versammlung vereinbart mit den Einladungen zugestellt wurde. Da es auf die Frage „ob jemand die Verlesung des Protokolls wünsche“ kein Handzeichen kam, wurde darauf verzichtet.

Seinen Rückblick (TOP 4) begann Gerald Zahn mit der Feststellung, dass er leider nicht allzu viel erzählen kann, da in 2010 das meiste vom Vereinsringsvorsitzenden Rudi Schadt erledigt worden war und er sich mit diesem nach dessen blitzartiger Erkrankung zu Jahresbeginn nicht mehr verständigen konnte. Kontakt gab es seither nur mit der Ehefrau Erika, Sohn Michael und den Geschwistern von Rudi.

Highlights des Vereinsrings waren in 2010 aber sicherlich das 125-jährige Jubiläum der Sängervereinigung (März), das 25-jährige Jubiläum der Naturschutzfreunde (Mai), die 25. Walldürn-Wallfahrt der Pfarrei (Juni), das 90-jährige Kirchweihjubiläum der St.-Luzia-Kirche (Oktober) und das 60-jährige Jubiläum der Bücherei (u.a. Oktober).

Ein besonderes Ereignis war die am 24.10. in Pflaumheim gefeierte offizielle Gründung der Pfarreiengemeinschaft „Regenbogen im Bachgau“ und der vom Gewerbeverein nach einjähriger Pause wieder aktivierte Adventsmarkt.

Der jetzt am 2. Advent (4./5.12.2010) durchgeführte Markt war zwar erst am Schützenhaus geplant, wurde dann aber doch im Ort veranstaltet. Dort wurde die Veranstaltung von der Bevölkerung gut angenommen und war ein schöner Erfolg, der auch in 2011 wiederholt werden soll.

Ein schöner Schlusspunkt des Jahres 2010 war dann am 19.12. im Ambrosiushaus die Präsentation des Buches von Lothar Rollmann, für welches vor dem Geschichtsverein jahrzehntelang der Vereinsring die finanzielle Verantwortung getragen hatte.

Mit zahlreichen runden Geburtstagen (ab 80) und Goldenen Hochzeiten gab es so in 2010 insgesamt über 50 Gratulationstermine, zu denen dann auch noch verschiedenen Treffen der Bachgau-Vereinsringe kamen.

Das Jahr 2011 begann dann für den Vereinsring am 8.1. mit dem zusammen mit der Pfarrgemeinde durchgeführten Neujahrsempfang.

Gerade erst am 6.3. hat man mit dem Goldenen Priesterjubiläum durch Schriftführer Peter Eichelsbacher einen sehr seltenen Gratulationstermin wahrgenommen.

Außerdem wurde in den ersten 10 Wochen des neuen Jahres schon wieder 10 mal zu runden Geburtstagen gratuliert.

Nach dem Rückblick ging es dann weiter mit dem Bericht vom Kassierer Ralph Born (TOP 5), der 5 Einnahmen- und 6 Ausgabenpositionen verlas und auf Nachfrage von Lucia Heeg (Pfarrgemeinderat) wieder einmal darauf verwies, dass die Mehreinnahmen bei den Firmenspenden für den Kommunionsausflug einem separaten Konto zugeführt werden. Somit hat der Vereinsring eine Rücklage für den Fall, wenn die Firmenspenden in einem Jahr mal nicht für die Kosten des Kommunionsausfluges ausreichen sollten. Insgesamt haben die Vereinsringkonten per 31.12.2010 einen Guthabensaldo von insgesamt 19.403,07 Euro.

Der Kassenprüfer Toni Ostheimer (TOP 6) berichtete auch für seinen entschuldigenden Kollegen Markus Schuler von einer einwandfreien Kassenführung und Buchhaltung und empfahl der Versammlung die Entlastung des Kassierers Ralph Born.

Den Ausblick (TOP 7) eröffnete Gerald Zahn mit dem Hinweis auf einen bereits am kommenden Montag (21.3.) stattfindenden Infoabend für Vereine, welche Feste oder sonstige Veranstaltungen planen oder bereits durchgeführt haben. Die Veranstaltung wird von der Gemeinde auf Initiative der Bachgau-Vereinsringe durchgeführt und findet in der Großostheimer Bachgauhalle statt. Hierzu wurden alle Vereine von der Gemeinde schriftlich eingeladen und wie man hört, haben sich aus Pflaumheim viele Teilnehmer angemeldet. Gerald Zahn bat nochmals darum, den Termin zahlreich wahrzunehmen.

Am 25.3. findet dann ein weiterer Infoabend zur Vereinsbesteuerung statt.

Entgegen der Ankündigung in der Herbstversammlung und der Veröffentlichung im Bachgauer Veranstaltungskalender wurde der Jubiläumsabend zum 15-jährigen Bestehen des Gesangs- und Musicalensembles Songshine um eine Woche vom 26.3. auf Samstag, den 2.4. verschoben.

Am 8.4. ist auch der Vereinsring Pflaumheim zu einem Festabend anlässlich der 10-jährigen Städtepartnerschaft Großostheims mit der griechischen Stadt Olympia eingeladen. Aus der Veranstaltung klang durch, dass Robert Hock vom Geschichtsverein die Einladung wahrnehmen wird.

Im Mai steht dann die Planung des Kommunionausfluges auf dem Programm.

Außerdem steht mit der Einweihung des neuen „Hauses der Vereine“ im alten Schulhaus an der Kirchtreppe ein von vielen Vereinen sehr sehnsüchtig erwarteter Termin an.

Aufgrund von Terminüberschneidungen fragte Gerald Zahn in die Runde, was einer Verschiebung um eine Woche vom 29.5. auf Sonntag, den 5.6. im Wege stehen würde.

Da es keine Gegenstimmen gab, wird die Einweihung nun wohl am Sonntag, den 5.6. stattfinden.

Am Ende der offiziellen Vereinsringsversammlung forderte Gerald Zahn die Vertreter der künftig im neuen „Haus der Vereine“ beheimateten Vereine (BRK-Ortsverband, Geschichtsverein, Naturschutzfreunde, Sängervereinigung, Taubenverein „Bachgau-Bote“, Vereinsring) noch zu internen Gesprächen zusammen zu setzen.

Der Innenausbau im „Haus der Vereine“ ist fast abgeschlossen und die Arbeiten im Außenbereich sind voll im Gange.

Wenn die Witterung keine größeren Verzögerungen mehr verursacht, sollte auch die Außenanlage bis zur Einweihung fertig gestellt sein. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wird möglicherweise aber die für den Multifunktionsraum bestellte Großküche noch nicht fertig. Gerald Zahn hatte sich kurz vor der Versammlung bei Bürgermeister Hans Klug und der für den Bau zuständigen Architektin Petermann aktuell erkundigt.

Da sich Gerald Zahn mit all diesen Anforderungen zu sehr beansprucht sieht und er nach Aussage der Familie von Rudi Schadt nicht mehr darauf bauen kann, dass dieser noch einmal als Vereinsringsvorsitzender tätig sein wird, bat er um personelle Unterstützung.

Gerhard Klug meinte, dass man Gratulationen von Fall zu Fall aufteilen könne und sich bestimmt der eine oder andere dazu bereit erklären würden. Ähnliche Wortmeldungen kamen auch noch von anderen Anwesenden.

Zusammen mit Schriftführer Peter Eichelsbacher hatte sich Gerald Zahn in den Wochen vor der Versammlung Gedanken gemacht und in bereits vorab geführten Gesprächen hatten sich demnach die Herren Berthold Hock (Film- und Fotofreunde) und Robert Hock (Geschichtsverein) bereit erklärt, zur Überbrückung bis zur nächsten Wahl (falls Rudi Schadt vorher nicht wieder gesund wird) Gerald Zahn bzw. die Vereinsringsvorstandschaft zu unterstützen.

Robert Hock erklärte dazu, dass weder er noch Berthold Hock alleine zu dieser Unterstützung bereit gewesen wären und man sich deshalb auf diese Teamlösung geeinigt hat.

Damit auch eine Frau bei den Vorstandssitzungen anwesend sei, wurde von Gerald Zahn außerdem Lucia Heeg vom Pfarrgemeinderat vorgeschlagen, die sich nach einer gewissen Bedenkzeit aber für ein NEIN entschieden hat.

Obwohl es sich dabei nicht um eine Wahl handelt (Rudi Schadt bleibt weiterhin Vereinsringsvorsitzender!!), wurde der Vorschlag durch Bürgermeister Hans Klug offiziell zur Abstimmung verlesen:

Der Vorschlag, dass die Herren Berthold Hock und Robert Hock zusammen mit dem 2010 gewählten Vorstandsstellvertreter Gerald Zahn bis zur nächsten Wahl die kommissarische Geschäftsführung übernehmen, wurde demnach von den Anwesenden einstimmig abgesehnet.

Auf nochmalige Nachfrage erklärten sich auch beide Personen eindeutig dazu bereit.

Den letzten Tagesordnungspunkt (TOP 8 = Verschiedenes /Wünsche / Anträge) eröffnete Herbert Bergmann vom Taubenverein „Bachgau-Bote“, der eine kleine Feier zum 85-jährigen Bestehen des Vereins am 19.11. ankündigte. Die Veranstaltung, mit der auch 50 Jahre Vereinslokal Gasthaus „Zur Post“ gefeiert werden soll, bleibt aber eher intern, wobei die Vereinsringsvorstandschaft wohl eine Einladung erhalten wird. Die Veranstaltung wurde erst jetzt beschlossen und nach Abstimmung mit dem Veranstaltungskalender terminiert.

Hans Hock von den TSV-Fußballern gab bekannt, dass in diesem Jahr vom 17. – 24.7. das traditionelle Bachgaupokalturnier in Pflaumheim stattfindet.

Klaus Seitz teilte dann mit, dass die Bücherei am 10.7. wieder ihren Buch-Flohmarkt veranstaltet. Vorher gibt es um 9 Uhr in der St. Luzia Kirche einen von der Prozessionskapelle mitgestalteten „Einstimmungsgottesdienst“ für die diesjährige Walldürn-Wallfahrt (15./16.7.). Am gleichen Tag ist dann im Kirchgarten hinter der St. Luzia Kirche auch wieder ein Kindermusical geplant, bei welchem die Songshine-Tönchen mit der 3. Klasse der Pflaumheimer Grundschule zusammen arbeiten.

Andrea Stock vom St.-Anna-Verein richtete von der auch von ihr entschuldigten Kindergartenleiterin Ursula Kiefer aus, dass das Kindergartenfest (22.5.) in diesem Jahr in turnusmäßiger Abwechslung im Kindergarten „Blocksberg“ veranstaltet wird. Im Veranstaltungskalender ist fälschlicherweise der Kindergarten St. Anna abgedruckt. Außerdem konnte vom Kindergarten wieder einmal das Waldaschaffer Frauenkabarett für 2 Auftritte verpflichtet werden, welche am 30.6. und 1.7. im Ambrosiushaus sein werden.

Über diesen Termin regte sich Gerhard Klug (CSU-Ortsverband) fürchterlich auf, da vom 1. - 3.7. das traditionelle Handballerfest stattfindet und man sich doch extra jedes Jahr im Oktober zusammen setzen würde, damit solche „Terminkollisionen“ ausbleiben. Er sei „stocksauer“ und fordere vom Kindergarten team vehement die Verlegung dieser Veranstaltung. Andrea Stock will diese Forderung weiterleiten.

Cäcilia Harras berichtete von den Veränderungen beim Kirchenchor St. Luzia, der seit ein paar Monaten von Oliver Zahn geleitet wird, welcher noch vom bisherigen Chorleiter Alfred Rollmann aber nach besten Kräften und zumeist an der Orgel unterstützt wird. Das neue Vorstandsteam besteht aus Karin Braun, Cäcilia Harras, Silvia Lieb und Ina Peter.

Klaus Seitz (Bücherei) kam noch mal kurz zum Thema „Terminüberschneidungen“ zurück und berichtete vom letztjährigen Pfarreifest (2010) und der am gleichen Tag stattgefundenen Führung „Ploimer Ebbel“ in der Obstplantage.

Nach dem Hinweis von Schriftführer Peter Eichelsbacher, „dass es auch in diesem Jahr (2011) wieder zu dieser Terminüberschneidung kommen wird“, war man sich einig, dass man in dieser Sache mit Erich Rollmann vom Bodenverband Obstplantage Kontakt aufnehmen will und dies möglichst auch noch in der in der laufenden Woche stattfindenden Versammlung (Fr. 18.3.2011) des Bodenverbandes thematisiert werden soll.

Robert Hock (Geschichtsverein) teilte mit, dass das „Goldene Buch“ (= Gästebuch) der Gemeinde Pflaumheim nach diversen Veranstaltungen des letzten Jahres (Gründung Pfarreiengemeinschaft, Präsentation Heimatbuch) ziemlich voll sei und eventuell ein neues Buch sinnvoll ist, auch weil das Format des alten Buches sehr sperrig ist. Träger des Goldenen Buches ist seither der Vereinsring, zumal es einen Geschichtsverein auch erst seit 2006 gibt.

Karl-Heinz Zahn empfahl, auch ein neues Buch unter der Verantwortung des Vereinsrings zu halten, da dieser doch die Belange von ganz Pflaumheim vertritt. Das alte „Goldene Buch“ wäre sicher aber beim Geschichtsverein in den richtigen Händen. Dem Empfinden nach, war dies wohl auch die mehrheitliche Meinung der anwesenden Vereinsverteter.

Da der Pflaumheimer Vereinsring im nächsten Jahr (2012) für die Ausrichtung des großen Neujahrsempfangs der Großgemeinde in der Bachgauhalle federführend verantwortlich ist, bat Gerald Zahn die Vorsitzende vom Gesangs- und Musicalensemble Songshine (Claudia Christ) darum, sich den Termin bitte schon mal fest vorzumerken, da Songshine ganz sicher wieder für einen Auftritt eingeplant wird. Zur Planung des weiteren Programms will man sich dann im Herbst zusammen setzen. Termin ist sehr wahrscheinlich Sonntag, der 8. Januar 2012.

Wie von Robert Hock vom Geschichtsverein bereits in früheren Versammlungen vorgeschlagen wurde, berichtete er kurz von einigen Aktivitäten seines Vereins und streifte dabei den Ausflug nach Fulda, das erste kleinere Fest im Pausenhof der neuen Schule, die Beteiligung am Adventsmarkt und vor allem die Präsentation des Buches von Lothar Rollmann. Von diesem Heimatbuch ist bereits knapp die Hälfte der sehr großen Auflage verkauft. Das 2008 erschienene Mundartbuch von Suitbert Kroth ist nahezu vergriffen. Außerdem zeigte er sich stolz, dass der Verein 4 Jahre nach der Vereinsgründung bereits rund 150

Mitglieder habe und sich ständig neue Bürger dem Verein anschließen. Besonders aktiv sei der Arbeitskreis Ahnenforschung, in dessen Bereich auch die ständig wachsende Sterbebildersammlung mit aktuell schon über 1.500 Exponaten gehört.

Ernst Ambrosch berichtete von den Heimatvertriebenenverbänden aus Bernhau und Rudelzau, dass deren Vertreibung sich in 2011 zum 65. Mal jährt und man nun schon bereits seit 65 Jahre in Pflaumheim eine Heimat gefunden hat. Auch die Fahrten in die alte Heimat feiern heuer ein kleines Jubiläum, denn eine solche findet in diesem Jahr zum 30. Mal statt. Besonders gerührt zeigte sich Ernst Ambrosch schon jetzt über die Tatsache, dass er seinen 85. Geburtstag in seiner alten Heimat feiern darf und deshalb der Sperrbezirk geöffnet wird. Er will aber auch nach der Rückkehr noch einmal mit seinen Pflaumheimer Freunden feiern.

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Sparkasse Aschaffenburg, spendet das Geldinstitut in diesem Jahr für jeden Einwohner in ihrem Einzugsgebiet einen Betrag in Höhe von 1,75 Euro. Dieser Betrag wird an die jeweilige Kommune gezahlt, welche dabei aber gewisse Auflagen beachten müssen. In Großostheim darf die Spende auf maximal 5 Institutionen verteilt werden.

Da vom Gesangs- und Musicalensemble „Songshine“ bereits ein Antrag vorliegt, welcher die Bezuschussung des vom 25. – 27.11.2011 in der Bachgauhalle mit einem Kostenvolumen von ca. 35 - 40.000 Euro stattfindenden Musicals „Die Götter sind *nicht* fair - Mann“ wünscht, schlug Bürgermeister Hans Klug vor, den Pflaumheimer Anteil dieser Spende in Höhe von ca. 5.000 Euro hierfür zu verwenden. Die Wortmeldungen hierfür signalisierten Zustimmung zu diesem Vorschlag, der dann von den Anwesenden auch per Handzeichen mit nur einer Gegenstimme (Silvia Kraiß) abgesegnet wurde.

Claudia Christ (Songshine) bedankte sich bei der Versammlung und berichtete für ihren Verein, dass es im November 2010 Neuwahlen gab, nach welchen sich wieder eine gute Vorstandstruppe zusammen gefunden hat, die nun einem spannenden und arbeits- sowie ereignisreichen Jubiläumsjahr entgegen geht. Für dieses Jubiläumsjahr gibt es einen sogenannten Götter-Fahrplan, der alle wichtigen Songshine-Termine enthält und den man sich vielen Geschäften abholen kann. Darauf kann man sich den Besuch abstempeln lassen und erhält beim Musical dann bei entsprechend erreichter Stempelzahl ein Freigetränk. Die erste Veranstaltung hat im Februar mit dem Kinotag „Songshine Rückwärts“ bereits stattgefunden, in dessen Rahmen das Jubiläumsjahr von Bürgermeister Hans Klug offiziell eröffnet wurde. Als Filmvorführungen wurden dabei in enger Zusammenarbeit mit den Film- und Fotofreunden alle bisherigen Songshine-Projekte noch einmal gezeigt. Am 2.4. findet der um eine Woche verschobene Jubiläumsabend statt, bei dem es mit einigen Gastchören auch wieder einige

Songshine-typische Überraschungen und Pflaumheim- bzw. Weltpremieren einiger Stücke des neuen Musicals geben wird. Eine Ausstellung mit Songshine-Requisiten wird es vom 22. – 24.7. in den „Willschenimschter Häif“ geben, an deren Ende auch ein Songshine-Auftritt stehen wird.

Josef Kraiß stellte hinsichtlich der aktuellen Arbeiten auf dem Pflaumheimer Kirchplatz die Frage, ob man das fehlende Stück zur Kirche nicht gleich mitmachen kann, was aber aufgrund unterschiedlicher Eigentumsverhältnisse nicht machbar sein dürfte. Josef Kraiß befürchtet nach Abschluss der Arbeiten, dass alles Stückwerk sei und die Optik sehr uneinheitlich sein könnte.

Herbert Bergmann erinnerte daran, dass sich die im künftigen „Haus der Vereine“ beheimateten Vereine bezüglich der Innenausstattung im November getroffen hatten und wollte wissen, ob die entsprechenden Zuschussanträge bearbeitet sind. Offenbar wusste darüber aber niemand konkret Bescheid, so dass sich die betroffenen Vereine zu diesem Thema ebenfalls nach der Versammlung separat zusammensetzen werden.

Zum Ende einer zügig vergangenen Versammlung gab Gerald Zahn mit Mittwoch, den 12.10.2011 (Landgasthof Hock) den Termin für die Herbstversammlung bekannt, dankte allen Anwesenden für ihren Besuch und wünschte diesen gleichzeitig alles Gute.

Nach dem offiziellen Teil setzten sich dann wie besprochen die im künftigen „Haus der Vereine“ beheimateten Vereine an einem separaten Tisch zusammen und besprachen ihre Anliegen.

Pflaumheim, 16.3.2011



Peter Eichelsbacher, Schriftführer